

100 Jahre Internationaler Frauentag 1911 – 2011

Wormser Chronologie

- 1922 – 32** gibt es einen Stadtverband Wormser Frauenverbände
- 1962** Gründung AG Wormser Frauenverbände, Ziel: überparteiliches Wirken zu frauenpolitischen Themen
- 1976** erster Weihnachtsmarkt der AG Wormser Frauenverbände
- 1980** 01.09. Eröffnung des Wormser Frauenhauses unter Trägerschaft von ASB und dem Verein „Frauen helfen Frauen“. Der Verein „Frauenhaus Worms“ gründet sich bereits im August und bewirbt sich ebenfalls als Träger
- 1981** Die beiden Vereine übernehmen allein die Trägerschaft für das Frauenhaus
- 1982** Der Weltfrauentag wird erstmals auch in Worms gefeiert. Von nun an gibt es jährlich rund um den 8. März Veranstaltungen, die in den Anfangsjahren vor allem vom DGB, später immer stärker von mehreren Vereinen gemeinsam veranstaltet werden
- 1983** in Worms findet, organisiert durch die AWF, die erste Frauen-Info-Börse statt
- 1985** „Frauen helfen Frauen“ zieht sich aus der Trägerschaft für das Frauenhaus zurück und eröffnet 1986 das Frauencafé in der Karmeliterstraße
- 1987** Am 6. Mai findet eine Anhörung im Stadtrat mit Vertreterinnen der Wormser Frauenverbände zur Einrichtung einer hauptamtlichen Gleichstellungsstelle statt
- 1988** Das Frauencafé zieht in die Friedrich-Ebert-Straße 20
- 1988** am 01.10 wird die Gleichstellungsstelle in Worms besetzt (im Kreis Alzey-Worms seit 1987)
- 1990** ehrenamtliche Betreuung des Notruf-Telefons im Frauencafé
- 1991** Gründung von „Wildwasser Worms e.V.“ mit Fachstellen für Notruf, Psychotherapeutischer Beratung und Kinderschutzdienst und Einzug in die Beratungsstelle am Synagogenplatz im Juli 1992
- 1993** 01.08. Übernahme des Frauenhauses durch das DRK. Der Verein „Frauenhaus Worms“ wird zum Förderverein
- 1994** Am Internationalen Frauentag wird zum „Frauenstreiktag“ aufgerufen
- 1995** Beginn der Missbrauchsprozesse in Mainz
- 1998** „Wildwasser“ will sich auflösen. Da für Notruf und Frauentherapie nur eine feministische autonome Trägerschaft in Frage kommt, schließen sich „Frauen helfen Frauen“ und „Wildwasser“ am 04.11. zu „Warbede Frauenzentrum e.V.“ zusammen
- 1999** 31.03. Auflösung „Wildwasser“, Übergabe des Kinderschutzdienstes an ASB
- 1999** Einzug des Warbede Frauenzentrums in die Räume am Lutherring 21 mit den beiden Fachstellen und dem Frauencafé

100 Jahre Internationaler Frauentag 1911 – 2011

Meilensteine der Frauenbewegung

- 1911** 19. März erster Internationaler Frauentag. Forderungen u. .a.: Wahlrecht, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Achtstundentag, Mindestlöhne. Seit 1921 weltweit auf den 8. März festgelegt
- 1933 Abschaffung des Internationalen Frauentages, dafür Einführung des Muttertages und Appelle an Gebär- und Opferbereitschaft der Frauen
- 1919** Nachdem das aktive und passive Wahlrecht für Frauen bereits 1918 gesetzlich verankert ist, geben Frauen im Januar 1919 in Deutschland erstmals ihre Stimme ab
- 1949** 23.05. Grundgesetz tritt in Kraft. In Artikel 3 Absatz 2 wird der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ eingefügt „nach sehr ausführlichen und erregten Debatten“
- 1958** wird das Recht des Ehemannes, ein Dienstverhältnis seiner Ehefrau zu kündigen, aufgehoben und das Letztentscheidungsrecht des Ehemannes in allen Eheangelegenheiten gestrichen
- 1973** Vierte Strafrechtsreform: Vergewaltigung und sexuelle Nötigung sind Straftaten
- 1976** Gesetz zur Indikationslösung bei Schwangerschaftsabbruch in den ersten 12 Wochen
- 1977** Reform des Ehe- und Familienrechts: Frauen und Männer sind auch in der Ehe gleichberechtigt. Name der Frau kann gemeinsamer Familienname werden
- 1986** Forderung des Internationalen Frauentages, den § 218 zu streichen
- 1991** Einrichtung des Gleichstellungsministeriums in Rheinland-Pfalz (Auflösung 1994, danach Frauenabteilungen in verschiedenen Ministerien)
- 1994** Ergänzung Artikel 3 Grundgesetz: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin“
- 1995** 30.06. Das Landesgleichstellungsgesetz tritt in Kraft
- 1997** StGB § 177 Vergewaltigung in der Ehe wird unter Strafe gestellt
- 1998** Sechste Strafrechtsreform: Sexueller Missbrauch ist nicht mehr ein Vergehen, sondern Verbrechen
- 2000** Stand in Rheinland Pfalz: 17 Frauenhäuser, 12 Notruf-Beratungsstellen, eine Psychotherapeutische Beratungsstelle (in Worms)
- 2002** erster Bericht zur gesundheitlichen Situation von Frauen in Deutschland – eine Bestandsaufnahme des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- 2002** Inkrafttreten des Gewaltschutzgesetzes